



Zukunftsfähigkeit der Dörfer unter Beweis gestellt - Ergebnisse im Gebietsentscheid Koblenz "Unser Dorf hat Zukunft" liegen vor

Beim diesjährigen Gebietsentscheid Koblenz im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist die Zukunftsfähigkeit der Dörfer erneut unter Beweis gestellt worden. Das Ergebnis der diesjährigen Bereisungen gab die Präsidentin der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), Dagmar Barzen bekannt.

Die Siebergemeinden in der **Hauptklasse** (Schuld (Landkreis Ahrweiler), Bell (Rhein-Hunsrück-Kreis), Becherbach (Landkreis Bad Kreuznach), Windesheim (Landkreis Bad Kreuznach) und der Daadener Ortsteil Biersdorf (Landkreis Altenkirchen)) sind dicht gefolgt von den weiteren Teilnehmern des Landeswettbewerbs im Gebietsentscheid Koblenz (alphabetische Reihenfolge): Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Heppingen, Bell, Birken-Honigsessen, **Dürrholz, Ortsteil Daufenbach**, Heiligenroth, Horn, Hunzel, Niederbreitbach, Reiffelbach, Roßbach, Trimbs, Weisel und Welling

Am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ haben auf Kreisebene insgesamt 220 Gemeinden teilgenommen, von denen 122 in der Hauptklasse zum ersten Mal starteten und 98 bereits mehrfach am Wettbewerb teilnahmen und daher in der Sonderklasse starteten. Im Gebietsentscheid Koblenz haben insgesamt 97 Gemeinden teilgenommen; von denen sich 33 Gemeinden (18 Hauptklasse und 15 Sonderklasse) für den Gebietsentscheid qualifiziert haben.

Das Ergebnis der Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist für Daufenbach, aber auch für unsere gesamte Gemeinde, ein großer Erfolg. Erstmals mit Daufenbach am Wettbewerb auf Kreisebene teil zu nehmen und dann die nächste Runde zu erreichen, macht uns alle auch ein wenig stolz!

Die Vorbereitung und Durchführung gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern hat Spaß gemacht, wobei besonders erfreulich auch die zahlreiche Beteiligung von Dürrholzern bei den Begehungen, sowohl im Kreis- als auch beim Gebietsentscheid, selbst war!

Dafür allen ein herzliches Dankeschön, besonders den Gruppen, Vereinen und Privatpersonen, die mit ihren Beiträgen bei der Präsentation mitgewirkt haben!

Danke auch an alle, die mit der Gestaltung ihrer Grundstücke zu einem positiven Bild beigetragen haben!

Ich wünsche uns allen in Dürrholz, dass wir motiviert, insbesondere auch im gesellschaftlichen Bereich, an der Gestaltung unserer Dörfer und unserem Lebensumfeld weiterarbeiten. Vor allem möchten wir alle ermuntern, die gebotenen Fördermöglichkeiten der Dorferneuerung, insbesondere im privaten Bereich, zu nutzen!

Den Gemeinden, die nun weiter in den Landesentscheid gekommen sind, wünschen wir viel Erfolg!

Anette Wagner, Ortsbürgermeisterin, 04. Juli 2014





